

L'Équipe HD

Über den Ist-Zustand

- *L'Équipe TV* ist ein Pay-TV-Sender, gegründet im Sommer 1998
- Tochter der gleichnamigen Sporttageszeitung
- Derzeitige Programmschwerpunkte: Sportnachrichten, Talkshows, Dokus, nur wenig Livesport, u.a. die Championship (ENG)
- Es gibt keinen Free-TV-Sportsender in Frankreich. Auch EUROSPORT (France) ist ein Pay-TV-Sender

Die Ausschreibung

- 2011 wurden von der französischen Medienaufsicht CSA sechs neue DVB-T-HD-Free-TV-Frequenzen ausgeschrieben, u.a. eine Frequenz explizit für Sport
- Im März 2012 erfolgte die Entscheidung.
- Knapp 30 Bewerbungen

Die Bewerbung L'Équipe HD

- Es gab zwei Bewerbungen für den Sportbereich
- Neben L'Équipe HD bemühte sich auch *RMC Sport HD*.
 - RMC (Radio Monte Carlo) ist ein Radiosender mit fast ausschließlich Wort und zahlreichen exklusiven Sportrechten. Der Betreiber, NextRadioTV, besitzt den erfolgreichsten Nachrichtensender im Free-TV BFM-TV.
- L'Équipe fuhr für die Bewerbung Wahnsinns-Lobbyismus auf und betrieb in seiner Zeitung eine Kampagne für den Sender
 - Zwischen L'Équipe und RMC brach ein Kampf um das Votum des französischen NOK (CNOSF, 89 Verbände) aus. L'Équipe gewann das Votum
 - Außerdem offizielle Befürwortung durch den Pferderennsport-Verband und den Behindertensportverband.
 - Offizielle Patenschaft der Bewerbung durch die in Frankreich verehrte Ex-Leichtathletin Marie-José Pérec
 - Chefsache innerhalb der Groupe Amaury – Chefin sprach auf der öffentlichen Anhörung (<http://www.csa.fr/auditionstnt/accueil?projet=1>)

Umsetzung des Senders

- Zuschlag Ende März 2012 bekommen
- Frequenzen und genaues Startdatum der Sender im Juni festgelegt
- Sendestart 12. Dezember 2012.
- Technische Reichweite Ende 2012 im DVB-T-Netz: 25%, u.a. mit Großstädten Paris, Marseille, Bordeaux (nicht: Lyon, Lille). Bis Ende 2014 technische Reichweite der DVB-T-Frequenzen 97% (ca. 26,7 Mio Haushalte).

Der Sender L'Équipe HD

- Motivation der Bewerbung und damit des Strategiewechsels von *L'Équipe TV* vom Pay-TV hin zum Free-TV: angesichts der großen Konkurrenzsituation der Sportsender im Pay-TV sei nicht mehr sehr viel Potential für den Sender da. Daher die Flucht aus dem Pay-TV ins Free-TV.

- Tageszeitung L'Équipe verfügt über 320 Journalisten. Aus denen will man nicht alles TV-Journalisten machen, aber über sinnvolle Synergie-Effekte der Manpower und des Know-Hows nutzen
- Gesamtbudget: 30 Millionen Euro pro Jahr
- Marktanteil: 0,4% bis Ende 2013, 1,3% bis Ende 2016 – das wäre weniger als die Nachrichtenkanäle oder vergleichbare Free-TV-Sportsender in Europa.
- Marktanteil: bis Ende 2016 0,9% Anteil am französischen TV-Werbemarkt.
- Einnahmen: bis Ende 2016: 34 Mio Euro/Jahr.
- Relativer massiver Personalwechsel beim TV-Sender, weil das neue Be In Sport in den letzten Monaten bei Redakteuren und Moderatoren massiv geplündert hat.
- **Positionierung**
 - Slogans die bei der Präsentation verwendet wurden:
 - „Dem Sport dienen“
 - „Ein Kanal für alle Sportarten“
 - „Sender für die Aktiven“
 - Partner des Sports sein
 - Die Entscheidungen welche Sportarten gezeigt werden, geschieht in Absprache mit dem NOK bzw. den Verbänden. Einzige Bedingung von L'Équipe HD: sendefähiges HD-Material muss vorliegen.
 - Der Sender will für Gleichberechtigung, gegen Doping eintreten, die pädagogischen Aspekte des Sports und den Breitensport fördern
- **Beispielprogramm**
 - Bei der mündlichen Anhörung Ende März wurde ein beispielhafter Sendeablauf des Tages vorgestellt.
 - Nachmittags 3 Stunden Live-Übertragung der Fechten-WM, inkl. Interviews der Sieger und der französischen Teilnehmer
 - Daran anschließend: Talkshow übers Fechten: Erklärungen des Sportes, Analyse der Kämpfe, Verknüpfung mit französischer Kultur („Musketiere“)
 - Verknüpfung der Fecht-WM mit Sender-Website: Wo und wie kann ich Fechten?
 - 19 Uhr: Talkshow mit drei Themen: zum laufenden Six Nations im Rugby mit Liveschalt ins Mannschaftsquartier, Olympique Marseille vor den entscheidenden CL-Spielen, Liveschalt nach Ruhpolding zur Biathlon-WM
 - 21 Uhr: Dokumentarfilm zu Mohammed Ali
- **Programmbestandteile**
 - ca. 30% Sportübertragungen
 - Pferderennsport (Galopp): 1 Stunde pro Tag. Ausdrücklich als sportliche Analyse und nicht im Kontext von Sportwetten (politisch heikles Thema)
 - Behindertensport. Auf ausdrücklichen Wunsch und in Absprache der Behindertensportverbände: keine langen Übertragungen („die keinen interessieren“ – O-Ton Verbände) sondern kurze Stücke. Ein Format wird z.B. Behindertensport in den Augen von Kindern.
 - Sportspielfilme und Sportdokus (auch im Rahmen d. französischen Filmförderung) 4,8% Sendezeit, maximal 8 Spielfilme pro Jahr. Bis 2016 soll dieser Etat eine Größe von 3 Mio Euro/Jahr haben
 - Das Bildmaterial wird ...
 - a.) von den Verbänden selber kommen
 - b.) gemeinsam mit den Verbänden produziert werden (für TV und Internet)
 - c.) solo von L'Équipe HD produziert – Budget ca 1 Mio Euro pro Jahr
 - Kernzeit wird von spätnachmittags bis spätabends sein. Zum einen weil dass der Zeitpunkt ist, an dem Sport stattfindet, zum anderen weil man mit den Kindern die aus der Schule kommen, einsteigen möchte.
- **Eingereichter Programmplan**

- Bei der Medienaufsicht CSA wurde ein vorläufiger Programmplan eingereicht (letzte Seite: <http://www.csa.fr/Espace-juridique/Conventions-des-editeurs/Les-conventions-des-editeurs-de-chaines-de-television-privées-hertziennes-TNT/Convention-de-la-chaine-L-Equipe-HD>)
- 6-9h30: Frühstückssendung – alle 15 Minuten Newsflash, ab 9h alle 30min
- 9h30: Fitnesssendung
- 10h30: Best of Talkshow „L'Équipe du Soir“
- 11h00: Magazine (Wdl)
- 12h00: Mittagsnachrichten
- 12h30: Fußball-Magazin
- 13h00: Magazin: 1 Jour, 1 Sport. Fokus auf eine Sportart
- 13h30: Magazin: Olympische Sportarten
- 14h–18h: Sportübertragungen mit Talkshow
- 18h00: Magazin
- 18h30: Quiz
- 19h–21h00: Abendnachrichten
- 21h–22h00: Doku und Magazine: Portrait, Kampfsport-Magazin, Historisches
- 22h–24h00: Talk-Show: L'Équipe du Soir (das bekannteste Format des jetzigen Senders)
- 24h–0h30: Mitternachtsnachrichten

• **Internet**

- Gleichberechtigt zum Sender soll auch eine Internetpräsenz aufgebaut werden, die alle Plattformen, also auch Smartphones, Smart-TVs etc... bedienen soll
- Entwicklung in Zusammenarbeit mit dem NOK.
- Alle Angebote On-Demand
- Zusätzliche, weiterführende Informationen zu den Sendungen (Regeln, Adressen)
- Zusätzliches Bewegtbildmaterial das nicht im TV gezeigt werden kann.
- Kein Anspruch auf Exklusivität, sondern Einbindung und Verlinkung der Websites der Sportverbände.
- Verankerung im L'Équipe-Universum

• **Gesetzliche Verpflichtungen**

- Die Medienaufsicht CSA hat die Vergabe der DVB-T-Frequenz an der Einhaltung von einigen Bestimmungen geknüpft (<http://www.csa.fr/Espace-juridique/Conventions-des-editeurs/Les-conventions-des-editeurs-de-chaines-de-television-privées-hertziennes-TNT/Convention-de-la-chaine-L-Equipe-HD>)
- Programm muss zu mind. 60% aus Sportübertragungen, Informationen, Magazinen, Reportagen und Dokus bestehen.
- Darüber hinaus darf der Sender Unterhaltungsprogramme und Spielfilme zeigen
- Der Sender hat den Schwerpunkt Sport in allen seinen Dimensionen zu zeigen: Profisport, Amateursport, Universitätssport, Frauensport, Schulsport, Freizeitsport, Behindertensport und Gesundheit
- Im wöchentlichen Durchschnitt muss eine Ausstrahlung zur Hauptsendezeit 16 Uhr bis Mitternacht in HD erfolgen: 2013: mindestens 32 Wochenstunden, 2014: mindestens 35 Wochenstunden, 2015: mindestens 37 Wochenstunden, 2016: mindestens 39 Stunden. Ausnahmen gelten nur für Spielfilme und historisches TV-Material (minimum 20 Jahre alt). Ähnliche Beschränkungen gibt es auch für die Zeit zwischen 24 Uhr und 16 Uhr.
- Das Programm muss zur Hauptsendezeit auch in einem gewissen Umfang für Schwerhörige zugänglich gemacht werden: 2013: mind. 20%, 2014: mind. 30%, 2015: mind. 40%.
- Sendungen der Hauptsendezeit müssen per Audio-Deskription auch für Blinde zugänglich gemacht werden: 1 Sendung 2013, 2014: 6, ab 2015: 12.

- Der Sender verpflichtet sich montags bis freitags eine tägliche Sendung zur Förderung der Körperhygiene (sic!) und Sportaktivitäten auszustrahlen.
- Der Sender verpflichtet sich mehrmals im Jahr pädagogische Sendungen über Doping auszustrahlen
- Der Sender verpflichtet sich jährlich 60% seiner Sendezeit mit europäischen und 40% der Sendezeit mit französischen Produktionen zu bestreiten. Dies gilt auch für die Prime Time 10 bis 12 Uhr und 18 bis 23 Uhr.